

**INFORMATIONSBLATT FÜR DIE  
BEWOHNER UND FREUNDE VON  
S A L L I N G S T A D T ,  
WALTERSCHLAG UND WINDHOF.**

November 2004

Jahrgang 5, Ausgabe 4

# DER TEICHFROSCH



Ausgabepreis (Druckkosten) € 1,10

[www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net)

## Altbürgermeister Leopold Ruß feierte seinen 90. Geburtstag

Leopold Ruß, Altbürgermeister aus Sallingstadt, feierte im Kreise seiner Familie genau an seinem 90. Geburtstag am 12. November 2004 im Dorfwirtshaus in Sallingstadt sein rundes Jubiläum. Zu diesem Anlass stellten sich auch zahlreiche Gratulanten ein.

Die Ehrengabe des Landes Niederösterreich und die Glückwünsche des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll überbrachte Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann. Bürger-

meister Johann Hölzl gratulierte von der Gemeinde-seite und skizzierte den Lebenslauf des noch sehr rüstigen Jubilars. Ebenso gratulierten die Kameraden der FF mit HBI Fritz Poinstingl, die Ortspartei mit Obmann Franz Karlinger, Ortsbauernratsobmann Martin Wally, Ortsvorsteher Gerhard Haider, Verschönerungsvereinsobmann Josef Schaden und Präsident a. D. Franz Romeder. Der Jubilar wurde am 12.11.1914 in Sallingstadt geboren. Nach dem Besuch

der Volksschule und der Winterschule in Edelhof musste er mit bereits mit 16 Jahren nach dem Tod seines Vaters im 1. Weltkrieg den landwirtschaftlichen Betrieb führen. Er selbst war im 2. Weltkrieg 6 Jahre im Kriegsdienst und in Gefangenschaft. 1947 heiratete er seine Gattin Anna die bereits vor 2 Jahren verstarb. Aus der Ehe stammen 5 Söhne wovon einer im Jahre 1979 die Landwirtschaft übernommen hat.

Leopold Russ bekleidete in seinem Leben zahlreiche öffentliche Funktionen. Unter anderem war er der letzte Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Sallingstadt von 1950 bis 1970 und von 1971 bis 1980 der erste Vizebürgermeister der heutigen Marktgemeinde Schweiggers. Neben vielen Auszeichnungen ist er auch Ehrenringträger der Marktgemeinde Schweiggers seit 1974.



sitzend v. l. n. r.: P. Albert Filzwieser, Präsident a. D. Franz Romeder, Leopold Ruß, BH Dr. Michael Widermann, Bgm. Johann Hölzl, stehend v. l. n. r.: FF Kdt. HBI Fritz Poinstingl, VM Josef Bauer, BM Reinhard Holz Müller, OV Gerhard Haider, Ortsbauernratsobm. Martin Wally, Vbgm. Manfred Schnabl u. Ortsparteiobm. Franz Karlinger

**Am 31. 12. 2004, ab 20.00 Uhr  
Silvesterfondue im Dorfzentrum**

## Runde Ehejubiläen in der Pfarre Sallingstadt

*Pfarre*

Insgesamt feierten 9 Paare in der Pfarre Sallingstadt runde Ehejubiläen: 25, 30, 40, bzw. 50 Jahre. Mag. P. Albert Filzwieser feierte den gemeinsamen Dank-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Sallingstadt. Lesung und Predigt waren auf die Jubiläums-Ehepaare sinnvoll abgestimmt. Pater Albert wies in seiner Festpredigt besonders auf das Eingehen beider Ehepartner hin, sowie auf die gegenseitige Treue in gu-

ten und schlechten Zeiten. Zur Erinnerung wurde allen Jubelpaaren seitens der Pfarre eine Urkunde überreicht. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat alle Jubilare in das Dorfwirtshaus Sallingstadt zu einer festlichen Jause ein. Die Wünsche des Pfarrgemeinderates wurden in einem Gedichtvortrag ausgesprochen, wobei auch die Freude der ganzen Pfarre über die feiernden Paare zum Ausdruck kam.



1. Reihe v.l.n.r.: Pfarrgemeinderatsobmstv. Gretz Walter, P. Albert Filzwieser, Zauner Gertrud, Russ Manfred, Russ Aloisia, Kaufmann Maria, Kaufmann Friedrich, Steininger Maria, Steininger Wilhelm, Diakon P. Andreas, dahinter v. l.n.r.: Zauner Leopold, Grünstäudl Josef, Grünstäudl Hedwig, Höllrigl Rosa, Reuberger Elfriede, Reuberger Heinrich, Höllrigl Franz, Kaufmann Eduard, Berger Rosa, Kaufmann Aloisia, Berger Josef;

## Feierliches Erntedankfest

Die Pfarre Sallingstadt feierte am 10. Oktober 2004 ihr Erntedankfest.

Vom Dorfzentrum zog der Festzug angeführt von der Musik und den Feuerwehren der Pfarre in die Pfarrkirche. Dort segnete Pfarrer P. Albert Filzwieser die Erntekrone und Erntegaben, die von den Erstkommunikantenkindern mit einem schönen Gedicht überbracht wurden. Die Predigt, die vom Diakon P. Andreas gehalten

wurde, stand ganz unter dem Motto „Danke“. Die Worte „Na und – was sagt man?“ werden uns sicherlich noch lange daran erinnern.

Einen schönen Ausklang fand das Fest im Dorfzentrum. Der Verschönerungsverein organisierte wieder einen tollen Bauernmarkt. Mit dem Reinerlös wird die Musik für das Erntedankfest bezahlt. Zum Frührschoppen und Mittagessen spielte eine tschechi-



Zu einem Erinnerungsbild stellten sich die Erstkommunikanten, Ministranten, die Trägerinnen der Erntekrone sowie P. Albert u. Diakon P. Andreas vor dem Altar zusammen

sche Musikgruppe auf. Am Nachmittag kamen traditionell die Freunde

der Mundartdichtung voll auf Ihre Rechnung.

## Ausrückung bei Erntedankfest



Auch kirchliche Ausrückungen gehören zu den Aufgaben einer Ortsfeuerwehr

Nicht nur Brand- und Rettungseinsätze, sondern auch kirchliche Ausrückungen wie beim Erntedankfest in der Pfarre, gehören zu den Aufgaben einer Feuerwehr. Eine große Schar von Feuerwehrkameraden der Feuerwehren von Sallingstadt und Limbach nahm am Festgottesdienst beim Erntedankfest am 10. Oktober 2004 in der Pfarrkirche Sallingstadt teil.

Unter dem Kommando von HBI Fritz Poinstingl zog der Festzug mit Musik vom Dorfzentrum in die Pfarrkirche. Pfarrer P. Albert Filzwieser und Diakon P. Andreas feierten mit zahlreichen Gläubigen den Dankgottesdienst. Anschließend fanden sich alle zum gemütlichen Zusammensein im Dorfzentrum ein.

## Pflanzaktion von Obstbäumen

Sallingstadt: Obstbäume sind seit jeher ein Bestandteil unserer Kulturlandschaft und sie sind wieder modern. Den Vorteil eine ungespritzte Ware, frisch vom Baum genießen zu können, hat nicht jeder. Die Obstbaumbestände sind in den vergangenen Jahrzehnten stark dezimiert worden. Der Verschönerungsverein Sallingstadt/Waltersschlag hat daher eine Obstbaumpflanzaktion durchgeführt. Es wurden verschiedenste Apfel-, Kirschen-, Birnen- und Zwetschkenbäume bestellt. Das größte Augenmerk dabei wurde auf hei-

mische Obstsorten von einem bodenständigen Waldviertler Baumschulbetrieb gelegt. Alle Bäume sind mit einem Pflöck und Verbissschutz versehen- ausgepflanzt worden. Das Projekt wurde über den NÖ Landschaftsfonds zur Förderung eingereicht und von der NÖ Agrarbezirksbehörde gefördert.

Allerdings ist es mit der Baumpflanzung alleine nicht getan: Wenn der Baum gut wachsen und später Früchte bringen und damit Freude bereiten soll, muss er besonders in den ersten Jahren regelmäßig

geschnitten und gepflegt werden. Danach ist der Obstbaum pflegeleicht und die notwendigen Arbeiten können auf mehrjährige Abstände reduziert werden. Daher wird am 19. März 2005 im Dorf-

haus Waltersschlag ein Obstbaumschnittkurs veranstaltet. Alle Interessenten können sich dazu gerne anmelden. Nähere Informationen auf der Homepage unseres Vereines, [www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net).

### Verschönerungsverein



Obmann Josef Schaden freute sich über die rege Teilnahme bei der Obstbaumpflanzaktion

## Marterl erneuert

V. Verein Sallingstadt - Waltersschlag und die Dorfgemeinschaft Windhof setzten sich für ein Kulturjuwel ein. Das nach einem früheren Hausbesitzer in Windhof benannte „Hutmanmarterl“, steht nordöstlich auf dem Weg nach Sallingstadt. Es stammt aus dem 18. Jahrhundert und wurde öfters saniert, das letzte Mal vor ca. 20 Jahren. Da es nun schon sehr desolat und renovierungsbedürftig geworden ist, wurde die Bitte an den Obmann des V.Vereines Josef Schaden herangetragen, eine grundlegende Sanierung durchzuführen. Obmann Schaden nahm Kontakt mit dem Land NÖ. auf, worauf eine Bauberatung durch Hr. Baumeister Mayer über die Aktion „NÖ gestalten“ folgte. Dabei wurden eine gründliche Sanierung und eine Neugestaltung der Anlage vorgeschlagen. Wegen des starken Kraftplatzes schloss man eine Verlegung des Marterls aus. Es wurde

das alte Marterl abgetragen und ein völlig neues Flurdenkmal errichtet. Die Materialkosten für das neue Marterl, hergestellt von der Mauererberufsschule Langenlois, sowie sämtliche Baukosten übernahm der V. Verein, die Arbeitsleistung bewerkstelligten die Windhofer. Lobenswert ist die Restaurierung der Marienstatue mit Jesuskind, die Erich Schmid aus Limbach kostenlos durchführte und das Marterl damit vervollständigte.

Am 3. Oktober 2004 konnte der feierliche Festakt anlässlich der neu errichteten Anlage stattfinden. Die Dorfgemeinschaft Windhof und der Verein luden zur Segnung ein. Musikalisch umrahmt von einem Ensemble des Musikvereines Schweigers nahm Mag. P. Albert Filzwieser die Segnung vor. Ortsvorsteher Herbert Rabl begrüßte unter zahlreichen Ehrengästen der Gemeinde Bürgermeister Johann Hölzl sowie den Obmann des V. Vereines Josef Schaden und dankte gleichzeitig für das Zustandekommen



Ortsvorsteher Herbert Rabl, Bürgermeister Johann Hölzl, P. Albert Filzwieser und VV Obmann Josef Schaden freuten sich über die gelungene Erneuerung des Marterls in Windhof

der Neuerrichtung des Hutmanmarterls. Ein herzlicher Dank erging auch an die Eigentümer des Grundes (Fam. Zeinzinger) und die früheren Eigentümer des Marterls (Fam. Haschka). Dem Ortsvorstand Herbert Rabl wurde für sein Engagement ein Erinnerungsgeschenk überreicht. Obmann

Schaden gratulierte der Ortschaft Windhof zu diesem schönen Schmuckstück in ihrem Heimatort. Er hoffe, dass viele Wanderer und Vorbeifahrende auf diesem besonderen Kraftplatz inne halten, um sich hier Kraft für den oft beschwerlichen Alltag zu holen.

## Großes Interesse am Nordic-Walking Kurs

Großes Interesse am Nordic-Walking Kurs. Zu einem vollen Erfolg wurde der erste Kurs im Rahmen des neuen Bildungsprogramms Herbst/Winter in Sallingstadt. Zum Nordic-Walking Schnuppertraining waren insgesamt 16 interessierte Kursteilnehmer/innen gekommen. Die ausgezeichnete Kursleiterin Monika Schneider brachte den Aktiven in 2,5 Stunden

die Grundzüge der richtigen und optimalen Ausübung dieser Sportart bei.

Besprochen wurde Wissenswertes über Material und Ausrüstung, Technik, Koordinationsvermögen, Kräftigungs- sowie Dehnungsübungen. Alle Teilnehmer waren von der Veranstaltung begeistert und freuen sich schon auf einen Fortgeschrittenkurs.



Kursleiterin Monika Schneider (dritte von links) mit den zahlreichen Teilnehmern beim Nordic-Walking Schnuppertraining in Sallingstadt

### Weitere Kurse des Bildungsprogramms Herbst Winter 2004/2005:

- 09. November 2004 – 20 Uhr Tanzkurs im Dorfzentrum Sallingstadt
- 11. Jänner 2005 – 20 Uhr Einstieg in die Computerwelt im Dorfhaus Walterschlag
- 21. Jänner 2005 – 19 Uhr Kochabend für Männer im Dorfzentrum Sallingstadt
- 21. Februar 2005 – 20 Uhr Vortrag - Gesunde Ernährung im Dorfzentrum Sallingstadt
- 07. März 2005 – 20 Uhr – Vortrag - Gesund im Garten im Dorfzentrum Sallingstadt
- 19. März 2005 – ab 9 Uhr – Obstbaumschnitt im Dorfhaus Walterschlag

Information: [www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net) oder 02829/7277 Frau Schaden

## 3. Krauteintreten im Gasthaus Hahn

In Sallingstadt wird das Sauerkraut noch nach alter Tradition eingelegt. Am Sonntag, dem 31. 10. 2004, traf man sich daher bereits zum 3. Mal im Gasthaus Oswald Hahn zum „Krauteintreten“. Die Idee stammt von Martin Poppinger und Harald Zauner.

Unter zahlreichen fachkundigen Zuschauern und Schaulustigen ging man dann gemeinsam zur Sache, denn es mussten 300 kg Weißkraut verarbeitet werden. Zuerst wurde das Kraut mit dem „Krauthobel“ gehobelt und dann schichtweise in die Krautschaffeln eingelegt.



Dazwischen musste natürlich immer wieder gewürzt werden. „Würzmeister Rudolf Ledermüller“ bereitet die spezielle Mischung nach einem alten Hausrezept aus dem Hause Ledermüller zu und mengt diese dann eigenhändig bei. Das Kraut wird dann fest eingetreten. Diese Arbeit übernahmen drei festsche junge Damen. Zum Schluss wird dann das ein-

getretene Kraut mit großen Blättern abgedeckt und mit einem Deckel und Steinen beschwert. Die bis an den Rand gefüllten Schaffeln lagern nun mindestens 4 Wochen kühl im Keller. Das fertige Kraut kann dann zum handelsüblichen Preis erworben werden. Interessenten können sich bereits jetzt im Gasthaus Hahn oder unter 02829/ 8252 anmelden.



Drei junge Damen, Gitti Poinstingl, Martha Müllner u. Gabi Marchsteiner übernehmen das Krauteintreten

## Traditionelles Abfischen am Pfarrerteich

Das traditionelle Abfischen am Sallingstädter Pfarrerteich fand am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2004, statt. Zu diesem Ereignis waren zahlreiche Zuschauer gekommen. Auch eine Gruppe Oberstahlbacher Wallfahrer machte auf dem Weg nach Waldenstein beim Pfarrerteich kurze Rast, um das Spektakel zu sehen. Christine Wally sorgte mit ihren Helferinnen dabei für das leibliche Wohl vor Ort. Für die Fischereibetreiber Wally Martin und Bauer Josef ist das Abfischen ein besonderes Ereignis, da dies der Abschluss der mü-

hevollen Jahresarbeit ist. Bei der Fischernte gingen den Helfern nicht nur Karpfen sondern auch zahlreiche Hechte ins Netz. Der größte „Hecht im Karpfenteich“ wog stolze 3,90 kg und hatte eine Länge von 82 Zentimetern. Wer einen „Pfarrerteichkarpfen“ will kann diesem an Montag, den 1.11.2004, im Dorfwirtshaus beim erstmals durchgeführten Fischessen neben anderen Speisen genießen. Diese Karpfen wurden schon einige Wochen vorher in Hältern ausgewässert. Dadurch verlieren sie den „lettigen“ Geschmack. Sie können Karp-



Schwerarbeit war das Abfischen des Pfarrerteiches für die Helfer

fen und Hechte auch gerne bei Fa. Martin Wally in Sallingstadt kaufen, entweder im Ganzen oder filetiert. Bestellungen werden gerne unter 02829/8361 angenommen.

## Veranstaltungen im Dorfwirtshaus

Das Dorfwirtshaus in Sallingstadt lud aufgrund reger Nachfrage an 3 Freitagen im Oktober zum Fleisch- u. Grammelknödelessen ein. Viele Gäste aus der Umgebung nahmen dieses Angebot gerne wahr. Am Allerheiligentag servierte die Küche frische Karpfen aus dem Pfarrerteich.

Die nächsten kulinarischen Höhepunkte nach dem Ganskirtag sind: Frisches Bauerngeselchtes geselcht von Johann Haider am 19. November ab 16 Uhr Silvester-Fondue mit Salatbuffet und Dessertbuffet am 31. Dezember 2004.



Das Team des Dorfwirtshauses lädt alle zu den nächsten Veranstaltungen herzlich ein und schlemmen sie nach Herzenslust

## Advent in Schweiggers

Ab Samstag, dem 4. Dezember 2004 bis einschließlich Sonntag, dem 12. Dezember 2004 können sie wieder feierliche Adventstimmung in Schweiggers genießen. Neben den üblichen Advent-Ständen am Marktplatz gibt es wieder einige stimmungsvolle Darbietungen, unter anderem ein Konzert mit dem „Marchfeldchor“ oder Weihnachtsgeschichten, vorgelesen von Frau Klopff, sowie ein Adventkonzert vom Musikverein gemeinsam mit dem Singkreis Schweiggers. Nähere Informationen entnehmen sie bitte dem Beiblatt.



Beim diesjährigen Wandertag im Rahmen des Thayaquellenfestes am 22. August in Mödershöf errang die Wandergruppe des Verschönerungsvereines Sallingstadt/Walterschlag wiederum den 1. Platz als größte Wandergruppe

## Ansichtskarten neu aufgelegt

Der Verschönerungsverein hat 3 neue Ansichtskarten aufgelegt. Aufgrund der großen Nachfrage vor allem der Kinder im Jugendgästehaus sind die vorhandenen Bestände fast zur Gänze verkauft. Der Verein hat sich entschlossen neue Karten anfertigen zu lassen, da in

den letzten Jahren große Veränderungen beim Ortsbild und beim Pfarrerteich waren. Nun gibt es eine Karte vom Ort Sallingstadt, vom Pfarrerteich und vom Dorfzentrum. Sie können diese gerne im Dorfwirtshaus zum Preis von € 0,50 erwerben.

## Verschönerungsverein



Neue Ansichtskarten von Sallingstadt

## Breitband- Internet für Sallingstadt

Der Verschönerungsverein Sallingstadt bemüht sich seit längerer Zeit, für Sallingstadt einen „schnellen“ Internetzugang zu erhalten. Es ist erfreulich, dass nun seitens der EVN die Zusage gegeben wurde, dass über die NÖKOM bzw. WAVENet noch im Herbst ein Breitband-Internetanschluss für Sallingstadt hergestellt wird. Dabei wird das Dorfzentrum mittels eines Lichtwellenleiters direkt angeschlossen. Auf dem Gebäude selbst soll dann ein Sender montiert werden, über den auch alle anderen Häuser (zu denen

Sichtverbindung besteht) in den Genuss eines zeitgemäßen Internetanschlusses kommen.

Ein derartiger Anschluss ist mindestens 10 mal so schnell wie ein üblicher Zugang mittels Analog-Modem. Da sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich immer mehr Aufgaben über das Internet abzuwickeln sind, ist so ein Breitband-Anschluss für die Zukunft gesehen sicher die bessere Lösung. Das Däumchendrehen während des Downloads gehört damit der Vergangenheit an.



Von Limbach kommend wurde das Dorfzentrum mit einem Lichtwellenleiter angeschlossen

Interessierte Personen haben ab sofort die Möglichkeit, sich für diesen Internetzugang anzumelden. Auf der

Internetseite [www.wavenet.at](http://www.wavenet.at) finden Sie dazu weitere Details sowie eine Kostenübersicht.

## Homepage [www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net) mit neuem Gesicht

Sallingstadt ist auf Initiative der 3 Vereine, Feuerwehr, Jugend und Verschönerungsverein sowie durch die Unterstützung der Gemeinde seit 1. Juni 2001 mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten.

Diese moderne und für die Betriebe wichtige Informationsquelle wurde in den vergangenen 3 Jahren von mehr als 18000 Personen besucht. Nun wurde die Seite von der Arbeitsgruppe „Neue Medien“ neu überarbeitet. Es wurde

ein Menüpunkt „Aktuelles“ geschaffen, um alle wesentlichen Neuigkeiten auf unseren Internetseiten tagesaktuell zu veröffentlichen. Es wird zwar weiterhin in der Dorfzeitung „Der Teichfrosch“ alles in Papierform veröffentlicht, diese kann aber auf brandheiße Themen nicht so gezielt eingehen, wie die Information per Internet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit sich auf der Internet-Startseite für die „Mailingliste“ anzumel-



Die Homepage von Sallingstadt wurde überarbeitet

den. Sie erhalten dann per Email Informationen über Wesentliches im Dorfschehen. Sollten Ihnen die Mitteilungen aus irgendei-

nen Grund einmal lästig werden, genügt ein Klick und Sie werden automatisch aus der Verteilerliste gestrichen.

## Sportliches Sallingstadt

Auf Einladung der Arbeitsgruppe Sportplatz des Verschönerungsvereines Sallingstadt/Walterschlag fand am 21. August 2004 ein gutbesetztes Tennis-Doppeltturnier statt. Organisatorisch bestens vorbereitet durch Karl Poppinger, der auch die Siegerehrung vornahm und Josef Bauer mit Helfern, ging das Turnier trotz teilweisem Regenwetter reibungslos über die Bühne. Das erstmals durchgeführte Doppeltturnier gewann das Doppel Edlmaier Erich/Schaden Martin vor Schaden Josef

mit Sohn Lukas und Höpp Franz mit Sohn Michael. Eine Woche später wurde das bereits 3. Fußballturnier der Ortsvereine veranstaltet, diesmal bei bestem Wetter. Nach spannenden Spielen setzte sich bereits zum 3. Mal die Mannschaft des Verschönerungsvereines gegen die Jugend und die Feuerwehr durch. Der Sieger erhielt ein 50 l Fass Zwettler Bier, gespendet vom Bürgermeister Johann Hölzl, der den Preis dem Kapitän der Siegermannschaft persönlich übergab. Das Fass wird aber gemeinsam mit allen Spielern und Spielerinnen bei einem ei-



Bauer Josef nahm als Mannschaftskapitän des Verschönerungsvereines den verdienten Gutschein von Bürgermeister Johann Hölzl gerne entgegen- hier mir Organisator Karl Poppinger und Sohn Jochen

genen gemütlichen Beisammensein getrunken. Höhepunkt war diesmal aber das Turnier von 2 Damenmannschaften und einer Kindermannschaft. Dabei konnten sich die vielen gekommenen Zuschauer über spannende Spiele und viel Ehrgeiz und Einsatz erfreuen. Fotos davon finden Sie auf der Jugendseite im Internet [jugend.sallingstadt.net](http://jugend.sallingstadt.net) oder bei der Jahreshaupt-

versammlung des Vereines im Frühjahr 2005. Damit kann die Arbeitsgruppe Sportplatz wieder auf eine gelungene Saison zurückblicken. Besonders stolz ist man darauf, dass einige Burschen im Tennis und Fußball bereits in Schweiggers von den dortigen Trainern hervorragend trainiert werden, und diese zuhause ohne großen Aufwand weiterüben können.

## Verschönerungsverein



Die Sieger beim diesjährigen Tennisturnier

Neben den sportlichen Aktivitäten und der Pflege des Tennisplatzes und des Rasens waren auch

einige Baumaßnahmen zu tätigen. Der Graben neben der Tennisanlage musste verrohrt werden, ebenso



Zum 3. Vereinsturnier trafen sich die Feuerwehr, die Jugend und der Verschönerungsverein

wurde ein Wasserablauf beim unteren Ende des Fußballfeldes verlegt. Diese Arbeiten übernahm

men nach dem Ausfall des Arbeitsgruppenleiters Klein Hermann die Familien Bauer und Poppinger.



Zum ersten Mal spielten diesmal auch 2 Damenmannschaften mit

## Funklehrgang

Die beachtliche Anzahl von 7 Kameraden, die sich zum Funklehrgang im Herbst angemeldet haben, schulte BM Wolfgang Weitzenböck. Beim Lehrgang am 22. u. 23. Okt. in Schwarzenau nahm Thomas Lang, Roman Wagner sowie Hannes Binder teil.

Den Lehrgang am 5. u. 6. November in Sallingstadt besuchten Josef Bauer, Sascha Böhm, Franz Schaden sowie Christian Hipp. Somit ist der Nachrichtendienst in unserer Wehr mit 27 ausgebildeten Funkern ganz beachtlich.



Eine große Teilnehmergruppe konnte beim Herbst- Funklehrgang begrüßt werden

## Freiwillige Feuerwehr

## Unterabschnitt übte für den Ernstfall

Diese Übung wurde von der Feuerwehr Limbach ausgearbeitet und als Übungsobjekt wurde die Firma Gerhard Decker ausgewählt. Als Übungsausgangslage war ein Brand in der Lagerhalle ausgebrochen. Vermisste Personen mussten gerettet und gefährliche Stoffe geborgen werden. Unsere Aufgabe war es mit schwerem Atemschutz eine vermisste Person zu retten.

Das Kommandofahrzeug wurde als Übungsleitstelle verwendet. Teilgenommen haben bei dieser Einsatzprobe 8 Fahrzeuge und 61 Feuerwehrmitglieder. Außerdem war die Atemluftspeicheranlage im Einsatz. Bei der Übungsbesprechung wurde allen teilnehmenden Feuerwehren gedankt und es wurde zu einer kleinen Jause eingeladen.



Auch wenn es nur Übungen sind, nehmen unsere Feuerwehrmänner die Lage doch immer sehr Ernst

## Atemschutz - Bereichsübung

Diese Übung wurde von der Feuerwehr Schweiggers ausgearbeitet und im Keller des Lagerhauses abgehalten. Unsere Aufgabe war es eine Menschenrettung durchzuführen, sowie lagernde Ölkästen zu bergen. Dieser Auftrag erwies sich als schwierig, da der Kellerraum stark vernebelt war. Doch es gelang uns, die vermisste Person zu retten, sowie die Ölkästen aus dem Gefahrenbereich zu bringen. Jeder Trupp konnte den Silo hochsteigen. So rüsteten wir uns ein zweites Mal mit schwerem

Atemschutz aus, um die schmalen 220 Stufen zu bewältigen. Trotz des schönen Wetters nahmen 10 Kameraden bzw. 2 Trupps daran teil. Bei der Übungsbesprechung konnte der Atemschutz- Sachbearbeiterstellv. BM Reinhard Holzmüller die drei Unterabschnittskommandanten (Renk, Wally, Poinstingl), sowie den Obmann des Raiffeisen Lagerhauses Zwettl Herrn Emerich Thaler begrüßen. Er dankte der Feuerwehr Schweiggers für die Ausarbeitung der Übung, den teilnehmenden Feuerwehren für

### Wichtige Termine für Floriani- Jünger:

**15. Nov. 04 Funkübung**

**06. Jan. 05 Jahresmitgliederversammlung**

**29. Jan. 05 Feuerwehrball**



Mit schwerem Atemschutz erprobten die Feuerwehrmänner den Ernstfall bei der Bereichsübung

ihr zahlreiches Kommen, sowie dem Obmann des Lagerhauses

für die Bereitstellung des Übungsobjektes.

## EURO- NOTRUF 112

Diese Telefonnummer kennt zwar nur ein Viertel aller Österreicher, jedoch ist diese in der heutigen Zeit, wo fast jede/r mit einem Mobiltelefon unterwegs ist, eine der wichtigsten. Die einzige Gelegenheit, bei der man darauf hingewiesen wird, sind Schilder an den Schnellstraßen und Autobahnen, doch was soll dies wirklich bedeuten? Vorerst noch eines, die wichtigen Telefonnummern wie Feuerwehr (122), Polizei/Gendarmerie (133) und Rettung (144) bleiben unverändert. Sie sind allerdings ausschließlich dem Festnetz vorbehalten, da man hier ohne Vorwahl automatisch in die nächstgelegene Einsatzzentrale verbunden wird. Ein wenig schwieriger ist dies mit einem Mobiltelefon, da man zum Anruf in die nächstgelegene Einsatzzentrale auch die entsprechende Vorwahl wählen

müsste, die man natürlich außer im eigenen Bezirk - kaum weiß. Besonders auf einer Autobahn ist es besonders schwierig zu wissen, in welchem Bezirk man sich soeben befindet. Wenn man hier bei einem Notfall die üblichen oben genannten Nummern wählt, wird man leider automatisch mit der jeweiligen Landeswarnzentrale verbunden. Die Kommunikation gestaltet sich dadurch sehr schwierig und es geht bei einem Unfall wertvolle Zeit verloren. Deshalb gibt es die Notrufnummer 112. Die Notrufnummer 112 ist jene Nummer, welche fast in der gesamten Europäischen Union und in etlichen anderen Ländern Europas verwendet wird. Es schließen sich immer mehr Länder dieser gemeinsamen Notrufnummer an. Diese funktioniert auch bei nicht angemeldeten Handys, bei leerer Wertkarte, auch ohne SIM-

Karte und bei eingeschalteter Tastensperre und wird unabhängig vom Netzbetreiber auch über ein fremdes Netz weitergeleitet und ist natürlich tariffrei. Das Wichtigste aber zum Schluss, bei einem Unfall oder Unglück, egal wo man sich befindet, wählt man die Euro Notrufnummer 112, und man wird automatisch in die nächstgelegene Einsatz-

zentrale verbunden, welche die nächsten Schritte setzt und Hilfe einleitet. Nicht zu vergessen die „5W's“: WER ruft an, WO ist der Unfallort (Adresse, Kilometerstein, etc), WAS ist passiert (Unfall, Brand,...), WANN (Zeitpunkt), WIEVIELE Verletzte gibt es, WIE ist es passiert.



Die österreichischen Notrufnummern immer parat haben und den Euro-notruf 112 einprägen

## Seniorenball in St. Pölten

Am 12. Jänner 2005 wird in St. Pölten der nächste größere Seniorenball abgehalten. Der Seniorenbund Schweiggers beabsichtigt diesen auch mit einer Delegation zu besuchen. Bei Interesse hier einige Details dazu, über entsprechende Kleidung informiert die Seniorenbundzeitung. Abfahrt ist am Tag des Balls um 12.00 Uhr, ca. 19.00 Uhr wird die Rückkunft sein. Der Preis der Eintrittskarten beträgt 5.50 Euro pro Stück. Diese sollten in

nächster Zeit vorbestellt werden, da sie mit einer Platzreservierung verbunden sind. Die Fahrt ist mit etwa 10.- Euro veranschlagt. Ein Bus für 48 Personen ist bestellt, nicht nur Paare, sondern auch Singles sind herzlich eingeladen. Ihre Anmeldung nimmt Obmann Koppensteiner gerne entgegen, der sich gleichzeitig für den Besuch des Seniorentanzes vom 14. November herzlich bedankt.



**Wir wünschen unseren Lesern schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!**

**Die Redaktion**

## Martinikirtag im Dorfzentrum

Der Verschönerungsverein Sallingstadt/ Walterschlag lud am 13. u. 14. 11. 2004 zum traditionellen Martinitanz mit Ganslessen ins Dorfzentrum ein. Der Ganskirtag in Sallingstadt hat bereits eine lange Tradition. Gleich nach der Gründung des Vereines wurde im Jahre 1976 der Ganskirtag wiederbelebt. Dazu konnte Ob-

mann Schaden Josef auch in diesem Jahr zahlreiche Ehrengäste, darunter Bgm. Johann Hölzl beim Ganslessen und Vbgm. Manfred Schnabl beim Martinitanz, begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgte "das Thayaquellenduo". Beim Schätzspiel musste das Gewicht der "drei Gau-nauser" (Jugendobmann, Feuerwehrkommandant und Verschönerungs-



Zahlreiche Gäste ließen sich das berühmte "Sallingstädter Weidegansl" schmecken



Margit, Dietmar und Anita, einige der vielen Helfer beim Martinikirtag

vereinsobmann) erraten werden. Zahlreiche Sallingstädter Weidegänse wurden verspeist und nach einem Tanz wurde noch so manches Gläschen in der Ganslbar getrunken. Insgesamt war der Martinitag ein voller Erfolg, obwohl der Besuch beim Martinitanz sehr nachgelassen hat. Dafür wird das Ganslessen am Sonntag immer beliebter.

## Martinilauf

Am Samstag den 13. November 04 fand zum 4. Mal in Folge der Martinilauf in Sallingstadt statt. Organisiert wurde der Lauf gemeinsam von der JVP Sallingstadt und JVP Schweigers. Die Herrenrunde betrug 9.6 km und die Damen- bzw. Hobbystrecke betrug 3.5 km. Trotz der extrem schlechten Witterung ließen sich ca. 60 laufbegeisterte Sportler nicht abhalten und bewältigten die zum Teil schwierige Strecke mit respektablen Zeiten. Auch mehrere Lokalmatadore aus Sallingstadt stellten sich der Herausforderung und hatten gegen die Spitzenläufer keine Chance. Die genaueren Zeiten können sie der daneben angeführten Liste entnehmen.



Trotz des schlechten Wetters waren wieder viele Läufer am Start

### Schüler:

- 1. Elsigan Thomas 05:05
- 2. Huber Joe 05:08
- 3. Schlapschy Julius 05:43

### Hobbylauf:

- 1. Schiller Christian 13:38
- 2. Lechner Gerhard 13:42
- 3. Rauscher Alfred 14:12

### Herren Gemeindevwertung:

- 1. Grünstäudl Herbert 41:26
- 2. Haumer Erwin 43:39
- 3. Reuberger Manfred 44:41

### Jugend:

- 1. Müllauer Sophia 11:32
- 2. Grünbeck Alexander 12:34
- 3. Müllauer Teresa 13:10

### Damen:

- 1. Müllauer Sophia 16:11
- 2. Böhm Manuela 16:26
- 3. Reuberger Ingrid 18:56

### Herren Gesamt:

- 1. Schlapschy Julius 37:45
- 2. Rosenstingl Klaus 38:39
- 3. Brei Martin 38:49
- 21. Hipp Didi 48:26
- 25. Schaden Josef 51:37
- Poppinger Karl 51:37

## Geburtstage

### 70. Geburtstag

18. 01. Karl POPPINGER, Waltersschlag 18

### 75. Geburtstag

13. 12. Franz WALLY, Sallingstadt 18

### 90. Geburtstag

12. 11. Leopold Ruß, Sallingstadt 21/ 2

#### IMPRESSUM:

##### Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt/Waltersschlag,  
3931 Sallingstadt 72 ([www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net))

##### Idee und Konzept, verantwortlicher Redakteur:

Josef Schaden

**Redaktion:** Oswin Kammerer, Josef Krapfenbauer, Bernhard Kaufmann,  
Anton Hipp, Reinhard Holzmüller, Leopold Müllner, Dr. Michael Dräger, Dr.  
Nina Dräger;

**E-Mail:** [vv@sallingstadt.net](mailto:vv@sallingstadt.net)

**Druck:** Eigenvervielfältigung

**Erscheinungsintervall:** vierteljährlich

**Auflage:** 220 Stück

**Inseratenannahme:**

Müllner Leopold, ☎ 02829/ 88 1 34

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
31. Jänner 2005

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1

90. Geburtstag von Altbürgermeister Leopold Russ

### Seite 2

Pfarre: Runde Ehejubiläen, Erntedankfest

### Seite 3

Obstbaum- Pflanzaktion, Hutmann- Marterl erneuert

### Seite 4

Kurse im Dorfzentrum, Krauteintreten im Gasthaus Hahnl

### Seite 5

Abfischen am Pfarrerteich, Veranstaltungen im Dorfwirtshaus

### Seite 6

Neue Ansichtskarten, Breitband- Internet für Sallingstadt, Homepage neu gestaltet

### Seite 7

Sportliche Sallingstadt

### Seite 8

Freiwillige Feuerwehr: Übungen, Kurse

### Seite 9

Euro- Notruf, Seniorenball in St. Pölten

### Seite 10

Gemeindeleitbild, Tennismeisterschaften in Schweiggers

### Seite 11

Geburtstage, Veranstaltungskalender,

### Seite 12

Goldene Hochzeit Steininger, 60er von Helene Scheidl und Steuerberater Rupert Grübl

## Öffentliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

*Gemeinde*

19. 11. 2004, ab 16.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Frisch- g´selchte Schmankerl vom Hans Haider
19. 11. 2004, um 20.00 Uhr	VV - Sallingstadt	Vorstandssitzung des VV - Sallingstadt
27. 11. 2004, ab 20.00 Uhr	Gasthaus Hahnl, Sallingstadt	Sparvereinsauszahlung „Sparverein zur Zufriedenheit“
04. 12. 2004, ab 20.00 Uhr	Dorfwirtshaus Sallingstadt	Sparvereinsauszahlung „Sparverein Sumsi“
04. 12. 2004, ab 14.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz
05. 12. 2004, ab 10.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz
08. 12. 2004, ab 14.30 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz
11. 12. 2004, ab 14.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz
12. 12. 2004, ab 10.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz
31. 12. 2004, ab 20.00 Uhr	VV - Sallingstadt	Silvesterfondue im Dorfzentrum
05. 01. 2005, ab 20.00 Uhr	ÖVP - Sallingstadt	Rocka- Tanz im Dorfzentrum Sallingstadt
06. 01. 2005, ab 14.00 Uhr	FF - Sallingstadt	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
08. 01. 2005, ab 20.00 Uhr	FF - Schweiggers	Feuerwehrball in Christl´s Gasthof zur Thayaquelle
15. 01. 2005, ab 20.00 Uhr	ÖVP - Schweiggers	ÖVP - Ball in Christl´s Gasthof zur Thayaquelle

## Goldene Hochzeit von Familie Steininger in Walterschlag

Maria und Wilhelm Steininger heirateten am 29. August 1954 in der Stiftskirche in Stift Zwettl. 50 Jahre später – genau am gleichen Tag – dankten sie am selben Ort in einer Hl. Messe, die von Prior Gregor Bichl zelebriert wurde, für all das Gute in den gemeinsamen Jahren. Bei der anschließenden Familienfeier standen viele Darbietungen von zahlreichen Verwandten am Programm. Besonders hervorzuheben sind dabei die Einlagen von

Tochter Eva mit ihrem Gatten Rudi und den beiden Enkelkindern Lukas und Lisa, die den Lebenslauf von Maria und Willi Steininger musikalisch und kabarettistisch zum Besten gaben. Am folgenden Tag stellten sich Vertreter der Gemeinde als Gratulanten ein: Bürgermeister Johann Hölzl, Stadtrat Josef Schaden, Gemeinderätin Klothilde Boden, Ortsparteiobmann Franz Karlinger und Ortsvorsteher sowie Neffe des Jubel-

paars Alexander Scheidl. Nicht fehlen durften auch die Vertreter des Seniorenbundes, Obmann Josef Koppensteiner sowie Leopoldine Jank. Maria und Wilhelm Steininger, beide sind nach dem 2. Weltkrieg nach Wien gezogen, um dort Arbeit zu finden, verbringen nun in der Pension sehr viel Zeit in Walterschlag, wo sich das Elternhaus von Maria Steininger befindet. Dieses Haus wurde in den 70er Jahren liebevoll vergrößert



Das Jubelpaar Steininger im Kreise der Gratulanten

und renoviert. Die Familie Steininger kann sich über eine Tochter, einen Schwiegersohn und zwei Enkelkinder freuen, die alle zusammen oft die Freizeit im Waldviertel, nämlich im Elternhaus in Walterschlag verbringen.

## „Heli“ Scheidl feierte 60er

Aus Anlass des 60. Geburtstages von Helene Scheidl aus Walterschlag am 18. August fanden sich im Gasthaus Stangl in Schweiggers die Familienangehörigen und viele geladene Gäste ein, um den runden Ehrentag gebührend zu feiern.

Frau Scheidl, das jüngste von 4 Kindern der Familie Dorr aus Walterschlag, ist mit Josef Scheidl, einem pensionierten Gendarmeriebeamten, verheiratet. In ihrem arbeitsreichen Leben zog sie 2 Kinder groß. Beruflich ist sie gelernte Schneidermeisterin. Neben der Familie stellten sich zahlreiche Gratulanten bei der sehr stimmungsvollen

und familiären Geburtstagsfeier mit Glückwünschen ein.

Pfarrer P. Albert Filzwieser überbrachte die lieben Glückwünsche der Pfarre Sallingstadt für die sehr aktive Mitarbeiterin im Pfarrgemeinderat, Lektorin und Kommunionsspenderin. Ebenso organisiert und hält Frau Scheidl in der Ortskapelle Walterschlag zahlreiche Andachten bei kirchlichen Festen. Verschönerungsvereinobmann Josef Schaden skizzierte in kurzen Worten die Aktivitäten der Jubilarin beim Verschönerungsverein und bedankte sich mit seinem Stellvertreter Josef Bauer herzlich dafür. Die sehr engagierte Schriftführerin ist seit 1987 im



1. Reihe v. l.n.r.: Tochter Bettina, die Jubilarin mit Gatten Josef und Sohn Alexander, 2. Reihe v.l.n.r.: Schwiegersohn Franz Edelmaier, VV Obmann Josef Schaden, P. Albert Filzwieser, VV-Obmann Stv. Josef Bauer u. Schwiegertochter Iris Scheidl

Vereinsvorstand tätig. Dabei nimmt sie auch die Agenden der Pressereferentin war. Eines Ihrer

zahlreichen Hobbys ist auch die Liebe zum Dichten sowie die Teilnahme bei Dichterlesungen.

## Unser Steuerberater Rupert Gröbl wurde 60

Der bekannte und beliebte Steuerberater und gewerbliche Buchhalter Rupert Gröbl feierte am 2. September in seinem Sommerdomizil in Perndorf mit einigen Verwandten und Freunden seinen 60. Geburtstag,

Foto rechts: Erwin Binder, Josefa Gröbl, Maria Binder, Christa Schmid, Johann Haider (stehend v. l.) sowie Andreas Haider, Hilda Fuchs, Herbert Krenn, Claudia Krenn, **Rupert Gröbl**, Manuela Schmalzbauer, Anna Haider, Klaus Haider und Josef Krapfenbauer (sitzend v. l.) und die Kinder: Franz Brantner, Tobias Krenn und Sonja Brantner.

### Mag. Gerald Gröbl

Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder

A-3910 Zwettl,  
Schwarzenauerstraße 6, Tel. 02822/54506, Fax DW 20,  
e-mail: gerald.groeb1@netway.at

